

Der Grüne Bote

Evang.-Luth. Pfarrei Neunkirchen - Ermreuth

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,
Offene Ganztagschule, Ferienprogramm,
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem
Familienstützpunkt auf den Seiten: 24-29



April
Mai

2025

Am 29.3. war „Garteltag um Gemeindehaus und Kirche“



Vielen Dank an alle HelferInnen

Kirchenvorstand NK und E.....	S. 4
Gemeinde in Zahlen (NK).....	S. 5
Interview.....	S. 6-7
Stiftung „Zukunft schenken“.....	S. 8
25 Jahre Christuskirche.....	S. 9
Rückblick Kinderbibeltage.....	S. 10
Posaunenchor/Kantorei.....	S. 11
Senioren.....	S. 12-13
Kulturtage.....	S. 14
Rückblicke.....	S. 15
Konfirmation.....	S. 18
Besondere Gottesdienste.....	S. 16-19
Freud und Leid.....	S. 23
Miteinander-Füreinander.....	S. 30-31
Einfach Heiraten/Tauffest.....	S. 32
Bücherei Ermeuth/ Einweihung Gedenkstele.....	S. 33
Dekanat.....	S. 34-35
Dekanatsjugend.....	S. 36
Konzerte.....	Rückseite

Das Team der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Neunkirchen – Ermreuth

Geschäftsführender Pfarrer	Axel Bertholdt	0170-4118559
Pfarrerin	Anke Bertholdt	
Pfarrerin	Sibylle Stargalla	0178-6665024
Vikarin	Susanna Haßel	0173-4957652
Persönliche E-Mail	vorname.nachname@elkb.de	

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

	Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand	Tel. 883
E-Mail	pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de	Fax 09134-1446
	Mi und Do 8.30-13 Uhr	
	Sekretärinnen	Andrea Alt & Elke Pfeiffer

Sprechstunde Ermreuth	Pfarrgasse 1, 91077 Neunkirchen am Brand	Tel. 09192 – 295
E-Mail	pfarramt.ermreuth@elkb.de	
	Di 10.00-11.30 Uhr;	
	Sekretärin	Sabine Rupprecht

Homepage der Pfarrei www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Christuskirche und Gemeindehaus	Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen am Brand	Tel.1308
	Mesnerin: Nina Drexler	Tel. 7082790
	Hausmeister: Lutz Ludewig	Tel. 0172-9173112

Kirche St. Peter und Paul Marktplatz, Ermreuth

Bank / Spendenkonto	VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
Neunkirchen	IBAN: DE23 7606 9559 0001 0017 95

Bank/Spendenkonto	VR Bank Bamberg Forchheim
Ermreuth	IBAN DE42 7639 1000 0000 7447 51

Kirchenvorstand	Dr. Eberhard Bänsch	Ulrich Fontius
Neunkirchen	Dr. Birgit Benedek	Anja Lemberger
	Dr. Gabi Dobler	Nancy Müller
	Dr. Jürgen Drexler	Sven Seeger

E-Mail kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Persönliche E-Mail vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Kirchenvorstand	Alfred Hammerand	Michael Schwarz
Ermreuth	Stefanie Hitschfel	Günther Suft
	Brigitte Loos	Helga Thummet

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134

Alle personenbezogenen Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.

Weltgletschertag am 21. März

Die Vereinten Nationen haben dieses Jahr zum ersten Mal den Welttag der Gletscher ausgerufen. Vielleicht haben Sie auch Ende März die Berichte über den dramatischen Rückgang der Gletscher weltweit in den Medien verfolgt. Die Veränderungen sind dramatisch und werden laut Berichterstattung in wenigen Jahren auch Auswirkungen auf den Anstieg des Meeresspiegels und auf die Sicherheit der Trinkwasserversorgung haben. Auch die aus Gletschern gespeisten Flüsse wie beispielsweise der Rhein werden aufgrund der zurückgehenden Gletscher deutlich weniger Wasser führen.

Wassermangel und Dürre bei Joel

Hitzewellen, Trinkwassermangel, Flächenbrände waren schon zu Zeiten der Propheten Israels Hinweise auf eine falsche Lebensweise der Menschen und wurden von den Propheten als Aufruf Gottes verstanden, dass das Volk das eigene Handeln überdenken sollte. Und schon damals haben diese Gottesmänner klar gesehen, dass durch menschliches Fehlverhalten womöglich die ganze Schöpfung in Gefahr gerät, dass auch Pflanzen und Tiere leiden. So jedenfalls formuliert es der Prophet Joel vor rund 2.500 Jahren in zwei Versen, die als Monatspruch für Mai 2025 ausgewählt worden sind:

**Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.**

Joel 1,19-20

Ich möchte zwar nun die Vereinten Nationen nicht zu einem Sprachrohr alttestamentlicher Prophetie erklären, aber wir können so wie die Menschen in Israel



damals kaum behaupten, wir hätten nichts gewusst. Joel damals ruft in seiner Not im Gebet Gott selbst um Hilfe an und erfährt dann, dass Gott eingreifen werde. Er wird seinen Geist auf sein Volk ausgießen und die diesen Geist annehmen werden in der sich nahenden Katastrophe gerettet werden.

Achten auch wir auf unseren Umgang mit der Schöpfung Gottes. Möge Gott auch unserer Zeit ein Stück Weisheit und Einsicht durch seinen Geist geben: den Menschen, die in der ersten Reihe der Verantwortung stehen – in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – aber auch jedem Einzelnen unter uns.

Gerade im Frühling, wenn die ersten Blumen ihre zarten Blüten entfalten und die Bäume ihre Knospen ausbilden, erleben wir die Wunder von Gottes Schöpfung hautnah. Auch zukünftige Generationen sollen diese wunderbare Welt Gottes so erleben können – meint Ihr Pfarrer

Alex B...

Gemeinsamer Start der Kirchenvorsteher/innen der Pfarrei beim Klausurtag am 18. Januar im Gemeindehaus Igensdorf

In großer Runde trafen sich an diesem Samstag im Januar die Kirchenvorstände aus Ermreuth und Neunkirchen, um gemeinsam in die neue Wahlperiode zu starten. Sehr persönlich stellten sich die Mitglieder der beiden Gremien gegenseitig ihre Vorstellungen von Kirche und Gemeinde vor und kamen darüber ins Gespräch, was sie im Glauben trägt, welche Hoffnungen und Erwartungen sie für die gemeinsamen Aufgaben in den nächsten sechs Jahren haben.

Außerdem haben die Kirchenvorsteher/-innen beider Gemeinden die vielfältigen geplanten besonderen Gottesdienste, Veranstaltungen, Feste usw. in

den Blick genommen und überlegt, welche wir gemeinsam planen wollen oder wo wir uns zumindest gegenseitig einladen können.

Gemeinsames Logo der Pfarrei

Am Nachmittag kam Rolf Scheidig aus Neunkirchen dazu, um uns bei der Entwicklung eines neuen gemeinsamen Logos für die Pfarrei zu beraten. Aus seiner Feder stammen bereits das bisherige Gemeindelogo in Neunkirchen und die Logos mancher Kreise der Kirchengemeinde. Bei der nächsten gemeinsamen Sitzung im April werden wir gemeinsam mit Rolf Scheidig die Arbeit am Logo fortsetzen.

Neunkirchen, 19. Februar 2025

Viktor Gauß, der sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Heizung im Gemeindezentrum beschäftigt hat, berichtet vom Sachstand und empfiehlt einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Der Kirchenvorstand stimmt dem Antrag für zwei verkaufsoffene Sonntage in Neunkirchen am Bürger- und Heimatfest sowie am (kath.) Kirchweihsonntag 2025 mehrheitlich zu.

Der BLSV (Bayerischer Landessportverband) kann das Gemeindehaus am Wochenende 17./18. Mai für eine Veranstaltung anmieten.

Es wird ein Arbeitskreis gegründet zur Vorbereitung des 25-jährigen Jubiläums der Christuskirche. (s.S.9)

Ermreuth, 13. Februar 2025

Die Sanierung der Büroräume im Pfarrhaus soll stattfinden, sobald es wieder etwas wärmer ist. Das Haus soll generell als Pfarrhaus behalten werden. Daher ist weiterhin im Haushalt der Gemeinde die entsprechende Rücklage zu bilden.

Die Überlegungen, die Fläche hinter dem Gemeindehaus besser zu befestigen, um sie als Parkplatz nutzen zu können, werden weitergeführt. Dazu soll das Einverständnis des Eigentümers (Pfründestiftung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern) eingeholt werden.

Der erste Garten, der sich an diese Fläche anschließt, ist überraschend frei geworden. Er soll baldmöglichst neu verpachtet werden.

Gemeinde in Zahlen 2024

Die statistischen Zahlen mögen knapp und nüchtern erscheinen. Doch hinter jeder Zahl verbirgt sich ein Schicksal. Bei jeder Taufe, Trauung oder Beerdigung erlebten Menschen Momente voll Freude oder Zeiten voll Traurigkeit.

23	Taufen in der Christuskirche (davon 4 aus anderen Gemeinden)
25	Konfirmanden und Konfirmandinnen
3	Trauungen in Neunkirchen (davon 2 aus anderen Gemeinden)
2	Trauungen in einer anderen Gemeinde
18	Bestattungen in Neunkirchen
7	Bestattungen auswärts
27	Kirchenaustritte
1	Übertritte in die Evang.-Luth. Kirche

Spendenstatistik 2024

Klingelbeutel und Kollekten für die eigene Gemeinde	7.680,00 €
Landeskirchliche Kollekten	2.191,00 €
Kirche und Gemeindehaus	3.568,00 €
Stegüberdachung Kollekte und Spenden	2.157,00 €
Automatischer Türöffner Kollekte und Spenden	617,00 €
Gemeindegarbeit einschl. Kirchenmusik	5.643,14 €
Windsbacher-Chor Spenden und Einlagen	16.117,60 €
Kantorei-Konzert Einlagen	1.063,70 €
Ausstellung Dali-Konzert Einlagen	1.486,00 €
Seniorenchor Vergissmeinnicht Kollekte und Spenden	650,00 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	2.869,00 €
Sternenkinder-Grab Spenden und Kollekten	717,00 €
Weltgebetstag der Frauen	539,00 €
Diakonische Aufgaben / Unterstützung vor Ort	2.887,00 €
Diakonisches Werk Bayern	286,00 €
Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine und Gaza	923,00 €
Weltmission/Ökumene	143,00 €
Einlagen Kinderbibeltage für „Clown-Projekt“	670,00 €
Brot für die Welt	5.003,00 €
Summe	(2023: 47.121,16 €)
Kirchgeld in 2024	(2023: 28.732,00 €)
	55.210,44 €
	28.668,50 €

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung durch Ihre Spenden und die Überweisung Ihres Kirchgeldes!

Die Zahlen aus Ermreuth werden im nächsten GRÜNEN BOTEN veröffentlicht.

Interview mit Susanna Haßel Vikarin



Gr. Bote: Liebe Frau Haßel, nun sind die ersten sechs Monate ihrer zweijährigen Vikariatszeit vorbei. Wie erleben Sie unsere Kirchengemeinde?

Susanna Haßel: Ich habe mich ja bewusst hinsichtlich des Vikariats bei der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth beworben, weil ich um das reichhaltige Gemeindeleben wusste. Tatsächlich bin ich von der Vielzahl der Ehrenamtlichen beeindruckt.

Gr. Bote: Ehrenamtliche Arbeit spielt für Sie eine wichtige Rolle im Gemeindealltag?

Susanna Haßel: Ja, auf jeden Fall. Das Ehrenamt war für mich damals mein Einstieg in Kirche und Glaube. In Seibelsdorf bei Kronach, wo ich aufgewachsen bin, bin ich durch den dortigen CVJM geprägt, der ungefähr 50 Mitglieder hatte. Zunächst war ich einfache Teilnehmerin, später aktiv in der Jugendarbeit. Das hat mich bewogen, zunächst Sonderpädagogik in Würzburg zu studieren, aber nach zwei Semestern fand ich heraus, dass meine eigentliche Berufung die Theologie ist, die ich dann in Erlangen studiert habe. Bedingt durch unseren jetzt vierjährigen Sohn, dauerte dies aber etwas länger. Da hat mir auch mein Opa in Würzburg als ehemaliger Griechisch-Lehrer sehr geholfen!

Gr. Bote: Sie stammen aber nicht hat aus einer Theologenfamilie?

Susanna Haßel: Nein überhaupt nicht! Mein Vater ist Kunststoffingenieur und meine Mutter Logopädin.

Gr. Bote: So hat Sie tatsächlich der CVJM in Seibelsdorf zur Theologie gebracht. Dann ist Ihr Schwerpunkt die Jugendarbeit?

Susanna Haßel: Auch, aber mein Ziel ist, Gemeindepfarrerin zu werden, also für alle Bereiche eines Gemeindelebens da zu sein. Aber vor dem Vikariat war ich als Kinder- und Jugendreferentin in Bubenreuth, quasi ein „Mini-Vikariat“ vor dem eigentlichen Vikariat.

Gr. Bote: In Zeiten von Überalterung und hohen Kirchenaustrittszahlen ist da die Kirche noch interessant?

Susanna HaBel: Auf jeden Fall! Am wichtigsten für mich ist, dass Kirche wieder lernt, mutig die Frohe Botschaft von Gottes Liebe zu erzählen, auch in neuen Formen für alle Menschen!

Und dass Kirche weniger Angst davor hat, mit „ihrer“ Botschaft bei den Menschen anzuecken!

Sie muss sich auch für die Strömungen der Zeit öffnen, z.B. den für die vielen Formen der Partnerschaften und Lebensentwürfen. Ich denke, auch in manchen Ansätzen der Feministischen Theologie, über Sprache in der Kirche nachzudenken, kann eine gute Möglichkeit dafür liegen, dass Kirche für alle Menschen zu einem guten Ort werden kann.

Gr. Bote: Wie wollen Sie das erreichen?

Susanna HaBel: Nun, zunächst verstehe ich mich hauptsächlich als aufgeschlossene Impulsgeberin. Kirchengemeinden müssen sich mehr öffnen und dürfen keine geschlossene Gesellschaft darstellen. Das ist natürlich leichter gesagt als getan.

Gr. Bote: Wie wird die restliche Vikariatszeit verlaufen?

Susanna HaBel: Als nächstes, nach den Gottesdienst-/ Kasual- und Seelsorgeprüfungen Ende April und Anfang Mai, steht das Modul Schule

und Konfi-Unterricht an. Da bin ich in Igensdorf für die Konfi-Arbeit und Grundschule, und in Forchheim am Gymnasium unterwegs. Danach, also im letzten halben Jahr des Vikariats, kombinieren sich die verschiedenen Arbeitsfelder, und der Fokus wird auf „Gemeindeleitung“ gelegt. Überhaupt freue ich mich, mit Pfr. Axel Bertholdt einen fürsorglichen, tollen Mentor zu haben.

Gr. Bote: Und nach der Vikariatszeit?

Susanna HaBel: Mein Mann ist berufstätig als Elektrotechnik-Ingenieur bei Siemens Healthineers in Forchheim. Wir sind im Herbst 2024 von Bubenreuth nach Buttenheim gezogen. So würde mich am meisten eine Gemeinde in der Fränkischen Schweiz reizen, auf jeden Fall eine Stelle auf dem Land und nicht in der Stadt.

Gr. Bote: Dafür wünschen wir Ihnen von Herzen viel Glück!

Werner Stiller





Zunächst konnte mit zwei neuen großzügigen Spenden à 5.000,00 Euro das Stiftungsvermögen deutlich über die 200.000 Euro-Marke auf derzeit **206.456,51 Euro** angehoben werden. Damit können zum 01.04.25 weitere 20.000,00 Euro über die bayerische Landeskirche festangelegt werden, so dass der Bestand an festangelegtem Geld jetzt 200.000,00 Euro beträgt. In der Stifterversammlung vom 23.02.2025 wurden u.a. die obigen Finanzzahlen, sowie die acht von der Stiftung geförderten Projekte präsentiert. Weiterhin wurde Dr. Constanze Pott mit großem Bedauern und herzlichem Dank aus dem Stiftungsbeirat verabschiedet.

Die Stiftungsaufsicht der Landeskirchenstelle in Ansbach hat in seinem Schreiben vom 11.03.2025 dem Stiftungsbeirat für die Jahresrechnungen 2023 und 2024 die uneingeschränkte Entlastung erteilt. Er weist jedoch darauf hin, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zeitnah einzusetzen. Daher haben wir in den ersten Monaten dieses Jahres entschieden, drei neue Projekte zu unterstützen:

- Weiterführung des Chores „Vergissmeinnicht“ – Die bisherige Finanzierung der Chorleiterin war ausgelaufen und kann durch unseren Zuschuss von 1.500 Euro für das komplette Jahr 2025 fortgeführt werden
- Stillcafé – Eine Hebamme betreut Schwangere und Mütter mit Säuglingen (350.- Euro)
- Teilnahme einer Schülerin an einem berufsvorbereitenden Projekt (Mittelschule Neunkirchen) – Beitrag zur beruflichen Orientierung, intensive Auseinandersetzung in diesem Seminar mit persönlichen Stärken und Talenten erhöht einen gelingenden Übergang ins Berufsleben (200.- Euro).

Wir sind dankbar, dass wir durch die Festanlagen und die gestiegenen Zinsen diese Gelder zur Verfügung haben, um die oben genannten Projekte unterstützen zu können.

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates freuen sich aber nach wie vor, persönlich mit Ihnen zu sprechen, oder auf Ihre E-Mail unter:

zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Werner Stiller, Dr. Jürgen Drexler

Wussten sie schon, ...

dass seit Stiftungsgründung 2018 zehn Schulkindern in der Mittelschule NK ermöglicht wurde, an Klassenfahrten bzw. Projekttagen teilzunehmen?

25 Jahre Christuskirche – Das muss gefeiert werden!



In Form einer riesigen „25“ standen die Besucher des Gemeindefestes im Juli 2019, als wir das 25-jährige Jubiläum der Gründung der Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand gefeiert haben. Sechs Jahre später, am 2. Advent 2025, jährt es sich nun zum 25. Mal seit wir den ersten Gottesdienst zur Einweihung der neuen Christuskirche feiern konnten. Auch das ist ein sehr guter Grund ein Jubiläum zu feiern – und das werden wir tun!

Als meine Familie und ich mit der Kirchengemeinde das erste Mal 1999 in Berührung kamen, da stand bereits der Rohbau, und das Richtfest der Christuskirche wurde gefeiert.

Viele Mitglieder unserer Gemeinde haben aber auch noch den Weg zum Kirchbau mit allen Planungen, Geldsammlungen, Genehmigungsverfahren usw. miterlebt oder sogar selbst mitgestaltet.

Die Christuskirche ist wirklich als Prozess aus der Gemeinde heraus entstanden, geplant und gebaut worden. Unglaublich viele Menschen

haben sich mit Ihren Begabungen, mit viel Zeit und - nicht zu vergessen – mit bemerkenswerten Spenden für den Bau der Christuskirche eingesetzt. Und dieser Aufwand hat sich gelohnt! Weit über die Grenzen Neunkirchens ist die Christuskirche bekannt und hat sich als Ort für Gottesdienste, Kirchenmusik, Ausstellungen und viele andere Veranstaltungen bewährt.

Ein Vierteljahrhundert Christuskirche!

Das wollen wir feiern – nicht nur an unserem Kirchweihsonntag am 2. Advent, sondern ein ganzes Jahr lang mit Festen, Konzerten, Veranstaltungen, Kirchenführungen, Ausstellungen ...

Mit der Vorbereitung dieses Festjahres wird sich ein Arbeitskreis beschäftigen, der sich das erste Mal jetzt im Mai treffen wird. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Erinnerungen, Ihren kreativen Ideen, Ihren Begabungen dort einzubringen:

Kommen Sie in den

**Arbeitskreis 25 Jahre Christuskirche
ins Evang. Gemeindehaus
am 8. Mai 2025 um 19.30 Uhr**

Im Namen des Kirchenvorstands,
Axel Bertholdt, Pfr.

„Kommt, wir wollen Brücken bauen“ Rückblick auf die Kinderbibeltage 2025

Was kann es Schöneres geben als strahlende Kinderaugen? Über 140 Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse waren der Einladung der beiden Kirchengemeinden zu den diesjährigen Kinderbibeltagen gefolgt. Bei strahlendem Sonnenschein füllten sie die Reihen der Christuskirche bis zum letzten Platz.

Ehrenamtliche spielten in biblischen Kostümen vor toller Kulisse und mit Unterstützung einer Band den Kindern biblische Geschichten zum Thema „Kommt, wir wollen Brücken bauen“ vor. Im Abschlussgottesdienst in St. Michael konnten auch die Eltern miterleben, wie Menschen aufeinander zugehen und so symbolisch zueinander Brücken bauen.

Wie jedes Jahr gab es eine größere Bastelarbeit zum Thema, und so konnte jedes Kind am Ende der Tage

einen leuchtend bunten Regenbogen stolz mit nach Hause nehmen.

Die schönste Belohnung für uns Mitarbeiter aber war beim Abschied der Satz vieler Kinder: „Ich komme nächstes Jahr wieder!“ 😊

Herzlichen Dank, an alle ehrenamtlichen Helfer/Helferinnen, die sich wochenlang gemeinsam auf die Kinderbibeltage vorbereitet haben, allen voran Gaby Bschrirer, die die Fäden in der Hand hielt.

Herzlichen Dank, dass wir nicht nur von den beiden Kirchengemeinden, sondern auch von der politischen Gemeinde Neunkirchen wieder bei der Suche nach geeigneten Räumen unterstützt wurden. „Wir kommen nächstes Jahr wieder!“ 😊

Ihre Anke Bertholdt, Pfarrerin



Über 50 engagierte Mitarbeitende haben die Kinderbibeltage gemeinsam vorbereitet!



Grüße vom Posaunenchor Ermreuth

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich beim Frauencafé und dem Obst- und Gartenbauverein Ermreuth bedanken.

Aus dem Erlös des Ermreuther Adventsfensters durften wir uns über eine Zuwendung in Höhe von 400 Euro freuen.

Die Mittel werden für die Jugendarbeit eingesetzt.



Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf viele gemeinsame musikalische Begegnungen - sei es in der Kirche, im Pfarrgarten oder bei anderen Musikereignissen in unserer Gemeinde.

Es grüßt herzlich der Posaunenchor
Ermreuth, Jochen Dummert

Hören und mitmachen bei der Kantorei

Die Kantorei der Christuskirche lädt herzlich zu zwei besonders gestalteten Gottesdiensten ein:

Am **Karfreitag** singt die Kantorei unter der Leitung von Regina Schmidt um 10.30 Uhr a cappella Chormusik von Schütz, Bach und aus Taizé.

Für die Konfirmation studiert die Kantorei gerade ein Chorstück von Viva Voce ein und freut sich darauf, den **Konfirmationsgottesdienst** am Sonntag, den 25. Mai um 10.30 Uhr in der Christuskirche mit zu gestalten.

Wer Lust hat, mit seiner Stimme im Chor zu unterstützen, ist jeden Montag von 20.00-21.30 Uhr in der Christuskirche herzlich zur Probe eingeladen.

Kommende Termine:



APRIL

Mo, 07.04., 14.04. (trotz Osterferien!!)

20.00–21.30 Uhr **Probe**

Karfreitag, 18.04.

10.30 Uhr **Singen im Gottesdienst**

Ostermontag, 21.04. **keine Probe**

Mo, 28.04., 20.00–21.30 Uhr **Probe**

MAI

Mo, 05.05., 12.05., 19.05., 26.05.

20.00–21.30 Uhr **Probe**

Konfirmation

So, 25.05.

10.30 Uhr **Singen im Gottesdienst**

Seniorencafé Neunkirchen

In diesem Jahr feierten wir zusammen mit den Senioren der Kolpingfamilie unseren alljährlichen Fasching. Ein Musiker-Duo brachte mit bekannten Faschings- und Schunkelliedern Stimmung in den schön geschmückten Kolpingsaal.

Verschiedene Sketche, die die Teams der beiden Kirchengemeinden spielten, genossen die Senioren sehr. Eine Polonaise und der Besuch der Kindergarde rundeten diesen Nachmittag ab. Zum Abschluss stärkten wir uns mit Bratwurst und Sauerkraut.

Eine Woche später war schon Aschermittwoch. An diesem Tag beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Unsere Vikarin Susanna Haßel gestaltete den Seniorennachmittag. Über anschauliche Symbole kam die Vikarin mit den Senioren über verschiedene Bibelstellen, die für die Fastenzeit bedeutsam sind, ins Gespräch.



Wir laden Sie herzlich ein zu unseren nächsten Veranstaltungen wie immer vierzehntäglich,

mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr
im evang. Gemeindehaus,
Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen.

Mi 2. April 2025

„Wunderbar geschaffen“ ist der Titel des Weltgebetstags 2025.

Pfarrerin Anke Bertholdt wird uns aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln über Tradition und kulturelles Erbe berichten.

Mi 16. April 2025

Wir basteln eine Osterdekoration.

Mi 30. April 2025

„Hörst du, so werden selbst die Steine sprechen“. Die Teilnehmer machen mit den Steinen etwas wie drehen, anfassen, usw. Lassen wir uns überraschen, was die Referentin Frau Biasin uns dazu erzählt.

Mi 14. Mai 2025

Wir freuen uns auf einen Spielesachmittag.

Mi 28. Mai 2025

Wir werden gemeinsam den Judenfriedhof in Baiersdorf besuchen und bekommen dort eine fachkundige Führung. Männer brauchen hierfür eine Kopfbedeckung. Eine Fahrgelegenheit werden wir organisieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Team des Seniorencafés

Seniorentreff Ermreuth

RÜCKBLICK

Am 12. Februar haben wir zusammen Fasching gefeiert mit Krapfen, einem musikalischen Quiz und Beiträgen in Mundart. Ob verkleidet oder nicht, lustig ging es zu. Höhepunkt war auch dieses Jahr der Besuch der „Zenzi“ alias Angela Heid.

Am 12. März kamen wir zu einem bunten Spielenachmittag zusammen. Es war so vergnüglich, dass wir beschlossen haben: Das machen wir bald mal wieder!

AUSBLICK

Nun freuen wir uns auf den **9. April**: Renate Koch aus Kunreuth, über viele Jahre engagierte Trachtlerin und leitende Vorsitzende des Trachtengauverbands Oberfranken, wird uns über Trachten und Brauchtum unserer Heimat erzählen.

Im Mai erwarten uns literarische Schmankerl: Am **14. Mai** wird Erika Pöllet, eine Lese- und Schreibbegeisterte aus Gräfenberg, verschiedene Liebesgeschichten vortragen, die uns verzaubern, verwundern und zum Schmunzeln animieren.

Am **4. Juni** werden wir einen Ausflug nach Regensburg machen. Bevor wir mit der Citybahn eine Stadtrundfahrt in der Domstadt unternehmen, besichtigen wir den Wallfahrtsort Maria Ort. Dort bekommen wir eine Kirchenführung und lassen es uns mit Kaffee und Kuchen gutgehen. In Regensburg wird auch ein bisschen freie Zeit zum Bummeln durch die schönen alten Gassen bleiben. Die Wirtschaft Weissbräu ist zum gemeinsamen Abendessen in Regensburg für uns reserviert.

Anmeldung bis spätestens 4. Mai bei Angela Heid (Tel. 09192-7567).

Unser Seniorentreff ist offen, selbstverständlich auch für neue Senior:innen.

Herzliche Einladung: Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit Gemeinschaft zu erleben.

Wir treffen uns
um **14.00 Uhr** im **Gemeindehaus Ermreuth**, Pfarrgasse 3.

Es freuen sich auf Sie: Angela Heid, Pfarrerin Sibylle Stargalla und das ganze Team!



Kulturtage 2025

**Konzert
des Hockenbergtetts
Sonntag 04. Mai, 19 Uhr,
Christuskirche**



Das Hockenbergtetts ist ein in Neunkirchen ansässiges Streichquartett, in dem sich ein Violinist, eine Musiklehrerin, ein Musikverleger und ein Diplomingenieur zusammengefunden haben, um gemeinsam einige der großen Werke der Streichquartettliteratur zu studieren. Das Ergebnis dieser Arbeit bringt das Hockenbergtetts auch dieses Jahr gerne wieder im Rahmen der Neunkirchener Kulturtage zu Gehör. Eintritt frei, Spenden erbeten

Benefiz-Osterkonzert der „Original Schwabachtaler Musikanten“

**Sonntag 20. April, 20 Uhr
Mehrzweckhalle der Mittelschule
Neunkirchen**

Die „Original Schwabachtaler Musikanten“ laden zum Osterkonzert. Fans der böhmischen Blasmusik kommen an diesem Abend voll auf ihre Kosten. Nach dem ca. 1,5 stündigen Konzertteil

schließt sich Tanz- und Unterhaltungsmusik der Schwabachtaler Musikanten bis in die Nacht an. Ein ganzer Abend Blasmusik mit Herz.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Der Erlös soll für die Erweiterung des Sternkindergrabs in Neunkirchen verwendet werden.

Eintritt 15 Euro

Kartenvorverkauf:

Inge Häfner Tel: 09192 8660

B2 Laden, Igensdorf Tel: 09192 6188

Cello in Concert – Nachtspaziergang

**Sonntag 6. April, 17.00 Uhr
Christuskirche**

Christoph Steiner-Heinlein erhielt seine musikalische Ausbildung bei Annemarie Dengler-Speermann an der Hochschule für Musik Würzburg. Weitere Impulse gaben Meisterkurse bei Cellisten wie Bernard Greenhouse oder Pieter Wispelwey. In seinen Konzerten widmet er sich vorwiegend selten gespielter Literatur für Violoncello solo und erläutert diese dem Publikum auch unterhaltsam.

Unter dem Motto „Cello in Concert – Nachtspaziergang“ zeichnen sich die Kompositionen durch unterschiedliche Klangsprachen aus. Er bringt dem Publikum in Form des Gesprächskonzerts seine Gedanken zu den einzelnen Werken näher.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Rückblick Friedensgebet am 23. Februar



Das ukrainisch-polnische Ehepaar Zoriana Grzybowska und Artur Grzybowski begeisterte die Besucher des Friedensgebets zum 3. Jahrestag des Überfalls Russlands auf die Ukraine in der gut besuchten Christuskirche.

Dramatische Texte, inspiriert vom biblischen Buch Judit, gesprochen von Artur Grzybowski, wechselten mit Gesang und Instrumentalstücken auf der Bandura, dargeboten von Zoriana Grzybowska. An der Orgel ergänzte Frank Herdegen die musikalische Gestaltung, als liturgischen Rahmen formulierte Pfr. Axel Bertholdt Begrüßung, Gebet und Segen.

Ein sehr nachdenklich machender Abend mit großartiger Musik die noch lange nachklingen wird.

Axel Bertholdt, Pfr.

Rückblick auf den ökumenischen Segensgottesdienst am Valentinstag

Zum fünften Mal in den vergangenen 10 Jahren haben wir „Für alle, die sich lieben“ diesen Gottesdienst angeboten. Gut 30 Paare haben unsere Einladung angenommen und sind in die schön geschmückte Augustinuskapelle gekommen.

Nach einer Einführung und Musik von der Band Oase, sahen die Besucher ein Anspiel. Ein Ehepaar macht eine Bergtour. „Sie“ sagte einmal: Es wäre vielleicht ganz gut, vor der Ehe mal eine Art Probe mit dem Titel „Keine Trauung ohne bezwungenen Dreitausender“ anzubieten. Am Gipfel angekommen, können „Sie“ und „Er“ dann doch aus voller Überzeugung sagen: „Gemeinsam sind wir stark. Gut, dass wir einander haben!“ Nach vielen Gemeindeliedern und bei Wunsch der Segnung der Paare endete der Gottesdienst mit Gebet, Fürbitten und Segenslied. Beim Hinausgehen bekam jedes Paar noch ein kleines Geschenk überreicht. Bei einem Glas Sekt und guten Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen.



Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 11. Mai in der Peter-und-Paul-Kirche Ermreuth

Am Sonntag, den 11. Mai, lädt die Kirchengemeinde ihre ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen zum Konfirmationsgedächtnisgottesdienst ein, den Pfarrerin Sibylle Stargalla gemeinsam mit dem Posaunenchor gestalten wird.

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, sind herzlich zu diesem Fest eingeladen.

Seitens des Pfarramtes schreiben wir alle Jubilare direkt an, die in der Ermreuther Kirche konfirmiert wurden. Dazu laden wir auch die silbernen Konfirmanden aus Neunkirchen herzlich ein, die im Jahr 2000 damals noch im Evang. Gemeindehaus konfirmiert worden sind.

Falls Sie bei uns in einer der beiden Kirchengemeinden Ermreuth oder Neunkirchen wohnen und ebenfalls dieses Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern, dazu aber nicht in ihrer Heimatgemeinde eingeladen wurden oder nicht dorthin fahren können, sind sie herzlich eingeladen, in Ermreuth mitzufeiern.

Bitte melden Sie sich dann rechtzeitig bis spätestens 29. April zum Gottesdienst an, damit wir auch für Sie eine Urkunde vorbereiten können.

Anmeldung per Telefon im Pfarramt:
Neunkirchen am Brand: 09134-883
oder im Büro in Ermreuth: 09192-295
oder per Email:
pfarramt-neunkirchen-brand@elkb.de



Konfirmationsjubiläen:

<i>Silberne Konfirmation:</i>	<i>25 Jahren</i>
<i>Goldene Konfirmation:</i>	<i>50 Jahren</i>
<i>Diamantene Konfirmation:</i>	<i>60 Jahren</i>
<i>Eiserne Konfirmation:</i>	<i>65 Jahren</i>
<i>Gnadenkonfirmation:</i>	<i>70 Jahren</i>
<i>Kronjuwelenkonfirmation:</i>	<i>75 Jahren</i>

„Was ist der Mensch?“

Konzert-Gottesdienst

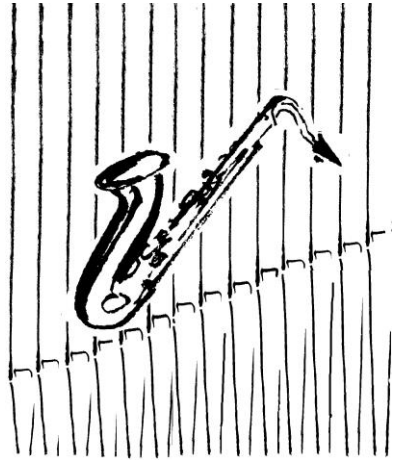
„Musik und mehr“

am 1. Juni um 18.00 Uhr

Unter dieser Frage aus Psalm 8 laden wir ein zu einem besonderen Abendgottesdienst mit Musik, Psalmen und Gedanken - zum Innehalten, zur Besinnung, zum Klingelassen ...

Eigene Kompositionen und Improvisationen geben Raum, dem Reichtum der Psalmworte und dem Menschsein vor Gott nachzuspüren.

Herzliche Einladung zum Konzert-Gottesdienst „Musik und mehr“ am 1. Juni 2025 um 18.00 Uhr mit Wolfgang Schoberth (Saxophon), Claus



Wahler (Orgel), Christine Wahler und Ingrid Schoberth (Lesungen) und Susanna Haßel (Moderation).

Susanna Haßel

Frauengottesdienst

am 1. Juni um 9.00 Uhr, Peter und Paul Kirche, Ermreuth

In der Evang.-Luth. Kirche hat der „Frauensonntag“ Tradition – und feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum. Das soll auch in der Gemeinde Ermreuth begangen werden. Der Gottesdienst, den Pfrin Sybille Stargalla und Marianne Gast-Gehring mit einem

Team am Sonntag Exaudi gestalten, wird zwei starken Frauen „Ruth und Noomi“ gewidmet sein. Herzliche Einladung, nicht nur an Frauen am 1. Juni 2025 um 9.00 Uhr in die Peter- und-Paul-Kirche!



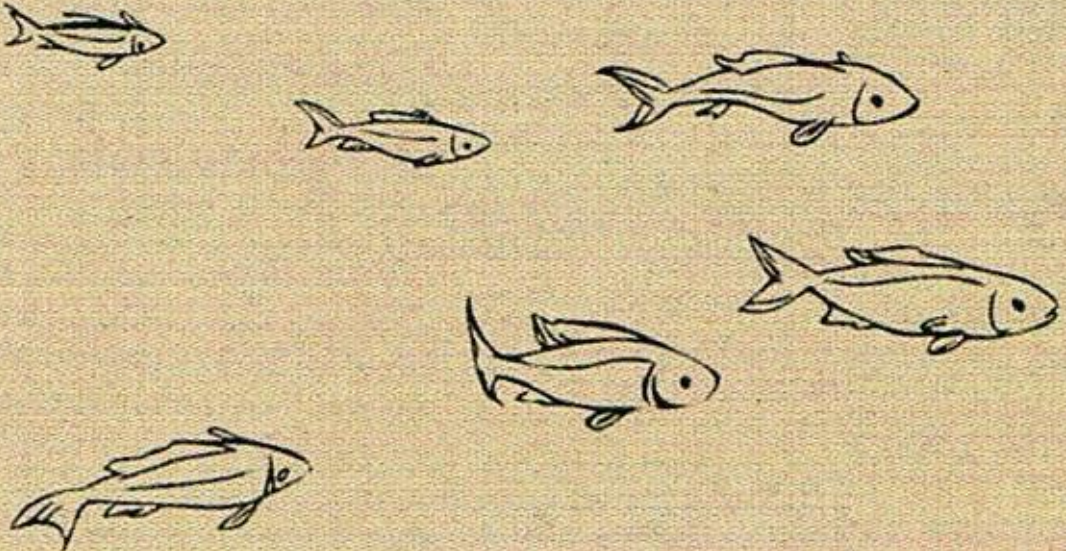
KONFIRMATION

in Neunkirchen am Brand am 25. Mai 2025

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden nur im gedruckten Boten
aufgeführt

in Ermreuth am 13. April 2025

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden nur im gedruckten Boten
aufgeführt



Gottesdienste an den Osterfeiertagen – früh

Der April wird dieses Jahr vor allem von den Osterfestgottesdiensten geprägt – ergänzt in Ermreuth durch die Konfirmation am Palmsonntag.

In Ermreuth wird der Ostermorgen traditionell mit einer Auferstehungsfeier um 7.00 Uhr auf dem evang. Friedhof gemeinsam mit dem Posauenchor begrüßt.

In Neunkirchen beginnt der Oster-sonntag bereits um 5.00 Uhr mit der Osternacht. In diesem Jahr werden kurz vor dem Gottesdienst auf dem Zehntplatz gemeinsam mit der kath. Kirchengemeinde die Osterkerzen am Osterfeuer angezündet und dann in einem feierlichen Zug in die jeweilige Kirche gebracht. Natürlich können Sie aber auch direkt zum Gottesdienstbeginn um 5.00 Uhr in die Christuskirche kommen.

Nach dem Osternachtgottesdienst trifft sich die Gemeinde zum großen gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal. Dazu suchen wir wie alle Jahre ein paar Helfer/innen, die das Frühstück mitorganisieren.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, melden Sie sich bitte im Evang. Pfarramt per Email oder Telefon (09134-883).

Wer den Gottesdienst in der Osternacht mitgestalten will, ist herzlich zum Vorbereitungstreffen am 1. April um 20.00 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

Gottesdienst an Himmelfahrt

Im vergangenen Jahr haben wir oben auf dem Hetzles nach dem Himmelfahrtsgottesdienst auf die Gründung der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth angestoßen. Inzwischen sind die Gemeinden schon ein Stück weiter zusammengedrückt – nicht zuletzt durch viele gegenseitigen Einladungen im GRÜNEN BOTEN.

Auch dieses Jahr laden beide Gemeinden herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst auf dem Hetzles ein – dem Berg, der unsere beiden Kirchengemeinden verbindet. Musikalisch wird dieser Open-Air-Gottesdienst vom Posauenchor aus Ermreuth gestaltet.

Ökumenische Friedensgebete monatlich in Neunkirchen in der Christuskirche

Sonntag, 27. April, 17.00 Uhr

Sonntag, 25. Mai, 17.00 Uhr

Dieses Friedensgebet findet bei schönem Wetter im kath. Pfarrgarten statt!

Ökumenische Andachten zum Wochenende

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19.00 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

„Auszeit“

30. Mai 19.00 Uhr

„Taizé-Gebete“

11. April 19.00 Uhr

9. Mai 19.00 Uhr

Monatsspruch April:

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

6. April – Judika

AH	1.4.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfrin. Sibylle Stargalla
E	6.4.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan Reiner Redlingshöfer
NK	6.4.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan Reiner Redlingshöfer
E	10.4.	15.00 Uhr	Beerdigung von Kunigunda Mirsberger (Beginn auf dem Friedhof)	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	12.4.	14.00 Uhr	Taufe	Pfrin. Sibylle Stargalla
E	12.4.	17.00 Uhr	Beichtgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen	Pfr. Axel Bertholdt

13. April – Palmsonntag (und Konfirmation in Ermreuth)

E	13.4.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl / Musik: Posaunen	Pfr. Axel Bertholdt
NK	13.4.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Angebot zum Brunch vom Elternbeirat der Evang. Kinderkrippe	Pfrin. Sibylle Stargalla



17. April – Gründonnerstag

E	17.4.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	17.4.	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Flötenkreis	Pfr. Axel Bertholdt und Vikarin Susanna Haßel

18. April – Karfreitag

E	18.4.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	18.4.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei (9.00 Uhr: Karfreitagsprozession der Marktgemeinde)	Pfr. Axel Bertholdt
	19.4.	10.30 Uhr	Taufe in der Kapelle in Schellenberg	Pfr. Axel Bertholdt

AH = Altenheim Neunkirchen / TP = Tagespflege Neunkirchen

E = Peter-und-Paul-Kirche Ermreuth / NK = Christuskirche Neunkirchen



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 10.30 Uhr für Kinder mit Eltern.




An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé oder einer Brotzeit eingeladen.



Dieser Gottesdienst wird parallel live im Internet übertragen und kann eine Woche lang dort abgerufen werden. Bitte suchen Sie den entsprechenden Link auf unserer Homepage

20. April – Ostersonntag

NK	20.4.	5.00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl Treffpunkt am Zehntplatz – dann Gottesdienst in der Christuskirche Anschließend Osterfrühstück im GH	Pfr. Axel Bertholdt mit Team
				
E	20.4.	7.00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Ermreuth / Musik: Posaunen	Pfrin. Sibylle Stargalla
E	20.4.	9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	20.4.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt mit Team

VIDEO

21. April – Ostermontag

E	20.4.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Jochen Müller
NK	20.4.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Jochen Müller


27. April – Quasimodogeniti

E	27.4.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt
NK	27.4.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Vikarin Susanna Haßel
NK	27.4.	17.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in der Christuskirche	Pfr. Axel Bertholdt

4. Mai – Misericordias Domini

E	4.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt
NK	4.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst anschließend Einladung zum Weiß- wurstfrühstück anlässlich des 60. Geburstags von Pfr. Axel Bertholdt	Pfr. Axel Bertholdt
	10.5.	11.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	10.5.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt

11. Mai – Jubilate

E	11.5.	9.30 Uhr	Jubiläumskonfirmation mit Posaunenchor	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	11.5.	10.30 Uhr	Kleinkinder-Gottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
				
NK	11.5.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden/innen	Pfr. Axel Bertholdt
		VIDEO		
NK	11.5.	11.45 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
TP	13.5.	10.30 Uhr	Andacht i. Sozialstation Jakobus	Pfrin. Sibylle Stargalla
	15.5.	10.30 Uhr	Andacht i. Sozialstation Rosengarten	

Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.

Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19–20

18. Mai – Kantate

E	18.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor	NN
NK	18.5.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst Musik: Band: „Lost zunday“	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
AH	20.5.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfrin. Sibylle Stargalla

25. Mai – Rogate (und Konfirmation in Neunkirchen)

E	25.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Herbert Kolb
NK	25.5.	10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl / Musik: Kantorei und Posaunenchor Ermreuth	Pfr. Axel Bertholdt
NK	25.5.	17.30 Uhr	Dankgottesdienst zur Konfirmation mit Spruchauslegung	Pfr. Axel Bertholdt
NK	25.5.	17.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet im kath. Pfarrgarten (!)	Rel.-Päd. Ute Schleinitz

29. Mai – Christi Himmelfahrt

	29.5.	9.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Gemeinschaftshaus in Ebersbach	Pfr. Joachim Cibura Pfr. Axel Bertholdt
E+ NK	29.5.	10.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst auf dem Hetzles mit dem Posaunenchor	Pfrin. Sibylle Stargalla

1. Juni – Exaudi

E	1.6.	9.00 Uhr	Frauen-Gottesdienst für die ganze Gemeinde	Pfrin. Sibylle Stargalla und Team
NK	1.6.	10.30 Uhr	Kleinkinder-Gottesdienst	Kleinkindergottes- dienstteam
NK	1.6.	11.45 Uhr	Taufe	Vikarin Susanna HaBel
NK	1.6.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Musik und mehr Musik: Claus Wahler (Orgel) und Wolfgang Schoberth (Saxophon) Anschl.: „Sekt und Selters“ im GH	Vikarin Susanna HaBel und Team



Taufen

**Bestattungen/Aussegnungen
/Sterbefälle**

und Geburtstage

werden nur im gedruckten Boten
aufgeführt

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand



Liebe Leserinnen und Leser,

Der Frühling ist endlich da – eine Zeit des Erwachens und der neuen Energie. In unseren Einrichtungen spüren die Kinder bereits die Vorfreude auf die warmen, sonnigen Tage, die zum Spielen und Entdecken im Freien einladen.

Frohe Ostern! Wir wünschen Ihnen ein Fest voller Freude und sonnige, erholsame Frühlingstage.

Dina Voges und Evelyn Lacken

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand (Büro: Mo-Do, 08.00-15.00 Uhr)
Geschäftsführerinnen: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de
Evelyn Lacken e.lacken@diakonie-kiju.de
Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de
Internet: www.diakonie-kiju.de

Spendenkonto: Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55
BIC: BYLADEM1FOR

Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 708516
Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 283
Leitung: Swetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

Evang. Integrativer Kindergarten Herrnbergstr. 14, 91077 Neunkirchen – Ermreuth 09192 1759
Leitung: Lisa Heid kigaermreuth@diakonie-kiju.de

Offene Ganztagschule Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen a. Br. 09134 70 5574
Leitung: Karin Bätz offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand
Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 705 576
Leitung: Sandra Edelhäuser jas@ms-neunkirchen.de

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, 91077 Neunkirchen am Brand 0176 46 12 51 82
Leitung: Natascha Söhner fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
Leitung: Katrin Arnold ferienprogramm@diakonie-kiju.de



Ökumenischer Familienstützpunkt in Neunkirchen



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im April und Mai

Stillgruppe

Wir heißen alle Schwangeren und Mütter mit Säuglingen herzlich willkommen. Hier werden alle Fragen rund um das Thema Ernährung, Probleme beim Stillen, Einführung der Beikost und noch vieles Mehr im Austausch und mit fachlicher Beratung besprochen.

Wann: Jeden 1. und 3. Montag im Monat (außer in den Ferien)

Uhrzeit: 9.30 bis 11.00 Uhr

Referentin: Marie Kaul, freiberufliche Hebamme - kostenlos
Wo: NK, Evang. Gemeindehaus, Jungscharraum

Fachtag: AD(H)S

Fachtag für alle Interessierten.

Themen:

- Was passiert im Gehirn/ Neurologische Besonderheit
- Woran lässt sich AD(H)S erkennen
- Was sind mögliche Stärken eines AD(H)S
- Womit kann es Probleme geben durch das AD(H)S
- AD(H)S - Wie fühlt sich das an?
- Welche Möglichkeiten gibt es für die Behandlung?
- Geschwister, Familie und Co. - Welchen Einfluss haben AD(H)S, Autismus und andere Erkrankungen auf das Familiensystem?

Wann: 05.04.2025

Uhrzeit: ab 10.00 Uhr

Leitung:

-Anne Haßlinger, Heilpädagogin und Verhaltenstrainerin mit Schwerpunkt AD(H)S

-Leonie Baltruweit, Sozialpädagogin (M.A.), Systemische Familientherapeutin (DGSF), Pädiatrische Psychoonkologin (PSAPOH)

-Eva-Maria Fürsattel, Ergotherapeutin

-Magdalena Rossak, Leitung Selbsthilfegruppe für Neurodivergente Kinder

Wo: Evang. Gemeindehaus

Das Angebot ist kostenlos!

Anmeldung unter: fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de



Hat auch Ihr Kind Diabetes?

Hast du Lust, dich unserer neuen Gruppe anzuschließen? Sie sind Eltern von einem Diabetiker Kind? Oder du bist ein Kind oder Jugendlicher mit Diabetes? Dann komm in unsere neue Diabetiker Gruppe! Hier kannst du mit Gleichgesinnten Zeit verbringen und neue Freunde finden.

Bei uns werden auch Fragen beantwortet und man kann sich mit anderen über seinen Alltag austauschen. Egal ob du gerade erst deine Diagnose erhalten hast, oder schon seit Jahren damit zurechtkommst: Bei uns sind alle herzlich Willkommen.

Wann: 12.04.2025

Uhrzeit: ab 11.00 Uhr

Referentin: Viara Nickoloff,
Zahnärztin und betroffene Mutter
Wo: Evangelisches Gemeindehaus
Das Angebot ist kostenlos!
Keine Anmeldung erforderlich.

Euer Kind tickt anders?

Elterntreff: Neurodivergente Kinder
Bei Euch in der Familie läuft alles ein bisschen anders und ihr stoßt damit auf Unverständnis? Wir möchten alle Eltern von Kindern mit „Special effects“ (AD(H)S, Hochsensibel, Hochbegabt, Autismus, etc....) einen geschützten Raum geben, sich vorurteilsfrei auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Wann: 09.04./07.05./21.05.2025

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Referentin: Mara Jeger & Lena Rossak

Wo: Seniorenbüro, Klosterhof 2-4,
Neunkirchen am Brand

Das Angebot ist kostenlos!

Keine Anmeldung erforderlich.

Stark für den Alltag

Kurs zur Förderung emotionaler, kognitiver und motorischer Fähigkeiten unter Einsatz des psychomotorischen Ansatzes.

Der „Starkmacher – Kurs“ nutzt zur Förderung dieser Komponenten den psychomotorischen Ansatz über einen gezielten Einsatz verschiedener Bewegungsangebote in der Gruppe. Für entstandene Herausforderungen werden Strategien zur Lösung entwickelt, ausprobiert und reflektiert. Die Kinder werden dabei gefördert eigene Problemlösungen für sich zu entwickeln, sich auszutauschen und ihren Körper, sowie ihre Gefühlswelt besser kennenzulernen und zu regulieren.

Gestärkt in den Alltag, um selbstbewusst mit Herz, Hand und Geist handeln zu können ist das Ziel dieses Kurses.

Zielgruppe:

Gruppe 1: Kindergartenkinder 5–6J.

Gruppe 2: Erst- und Zweitklässler

Kursstart: 02.05.2025

Folgetermine immer donnerstags (bis auf feiertags) - insgesamt 10 Einheiten à 60 Min.

Gruppe Kindergartenkinder:

14.00–15.00 Uhr

Gruppe Erst- und Zweitklässler:
15.30–16.30 Uhr
Kursleitung: Eva-Maria Fürsattel
Wo: Bewegungsraum des evang.
Kindergartens Neunkirchen a. Brand
(Färbergartenweg 4)
Kosten: 120 Euro pro Kind für 10
Einheiten
Anmeldung unter:
fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Elternabend:

Grenzen setzen in der Pubertät

Mit Folgen statt Strafen zu einem
entspannteren Familienalltag

Wann: 20.05.2025

Uhrzeit: 19.00–21.00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Mach mit und sei dabei!

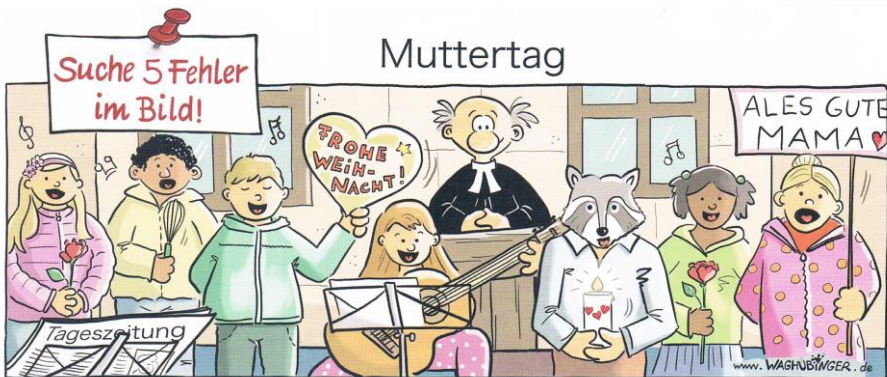
HelferIn beim Sommerferienprogramm 2025 in Neunkirchen

Die Planungen für unser diesjähriges Ferienprogramm stehen schon in den Startlöchern. Sie sind kreativ, sportlich aktiv, musikalisch, arbeiten mit Tieren oder möchten uns als Betreuer/in unterstützen?

Dann sind Sie bei uns HERZLICH WILLKOMMEN!

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Zeit und Lust haben uns zu unterstützen
(Mail an: k.arnold@diakonie-kiju.de oder telefonisch: 09134 70 84 053).
Vielen Dank!

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.



Tageszeitung, Schneebesens, „Frohe Weihnacht“, „Dachskopf“, „Ales“

Ökumenischer Familienstützpunkt, Von-Hirschberg-Straße 8 (Gemeindeh.)
Natascha Söhner - fon 0176 46125182; fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de;
www.familienstuetzpunkt-nk.de

Kinder bestimmen ihre Projekte selbst – Demokratie im Kindergarten

In unserem Kindergarten hat sich die Projektarbeit fest etabliert – und das Besondere daran: Die Kinder entscheiden selbst, welches Thema sie als Nächstes erforschen möchten. Dies geschieht in einer demokratischen Abstimmung während der Kinderversammlungen. So fand nach den Weihnachtsferien in allen Gruppen eine Kinderkonferenz statt, bei der die Kleinen ihr neues Projekt wählten.

Die Löwen-Gruppe entschied sich für das spannende Thema „Schnee und Eis“, während die Tiger-Kinder das Projekt „Spiel und Spaß mit Zahlen“ ins Leben riefen. Die Bären-Gruppe wiederum tauchte ein in die märchenhafte Welt von „Prinzen und Prinzessinnen“.

In den darauffolgenden Wochen wurde eifrig zu den gewählten Themen gearbeitet: Es wurde gebastelt, experimentiert und viel Wissen auf spielerische Weise vermittelt. Gespräche, Geschichten und kreative Aktivitäten sorgten dafür, dass die Kinder auf vielfältige Weise mit ihren Projekten in Berührung kamen.

Ein besonderes Highlight gab es in der Bären-Gruppe: Zum feierlichen Abschluss ihres Projekts fand ein Prinzessinnen- und Prinzentag statt. Bei einem königlichen Frühstück, spannenden Spielen und in festlichen Kostümen mit Krone

fühlten sich die Kinder einen Tag lang wie echte Hoheiten.

Nun, passend zur Jahreszeit, wurden bereits neue Projekte gewählt. Themen wie „Frühlingsblumen“ und „Winter ade“ laden dazu ein, die Natur zu entdecken und die ersten warmen Sonnenstrahlen zu genießen.

Auch in der Waldgruppe wird viel über den Frühling gesprochen. Die Kinder entdecken die ersten Frühlingsblumen und beobachten, wie die Natur langsam aus ihrem Winterschlaf erwacht.

Die Kinder freuen sich schon auf viele neue Erlebnisse und spannende Entdeckungen!

Das Kindergartenteam





Kreative Kunstwerke für einen guten Zweck Oster-Spendenaktion im Ermreuther Kindergarten:

Die Vorfreude auf das Osterfest steigt und auch im Ermreuther Kindergarten wird fleißig gewerkelt! Nach dem großartigen Erfolg unserer Oster-Spendenaktion im letzten Jahr, bei der die bunten Osterblumen für viel Freude sorgten, möchten wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Ihnen Gutes tun.

Mit viel Freude und Kreativität sind unsere Kindergartenkinder dabei, große und kleine Osterstecker aus Weidenstäben zu basteln. Außerdem entstehen in unserer Osterhasen-Werkstatt aktuell viele kunterbunte und dekorative Osterhasen! Diese werden liebevoll gestaltet und mit kunter-bunten Farben bemalt – so entstehen echte Ermreuther Unikate, die sicherlich die ein oder andere Osterdekoration bereichern.

Die Kunstwerke werden gegen eine kleine Spende abgegeben, die in vollem Umfang unserem Kindergarten zugutekommt. Die Kinder wünschen sich schon lange neue Spielgeräte für den Garten, insbesondere ein kleines Spielhaus. Mit den eingesammelten Spenden möchten wir ihnen diesen Wunsch erfüllen.

Die Spendenaktion findet vor Ostern statt. Jeder, der ein Handwerksstück erwerben möchte, ist herzlich eingeladen, am unteren Osterbrunnen (an der Ermreuther Hauptstraße) und am Eingangsbereich der Bücherei bzw. des Kindergartens vorbeizukommen und die kreativen Kreationen der Kinder zu bewundern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest!

Das Team des Ermreuther
Kindergartens



Helfen macht auch den Helfer glücklich!

Ich bin ein wenig beseelt, als ich heute Abend, Dienstag 4. Februar 2025, das Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Neunkirchen verlasse. Beseelt von dem Austausch, den Menschen, die ich getroffen habe, dem Lachen, der Herzlichkeit. Und das nach einer Mitgliederversammlung eines Vereins. Wie geht das?

Heute fanden sich die Mitglieder des Nachbarschaftshilfevereins Miteinander-Füreinander im Gemeindehaus zur 17. Mitgliederversammlung zusammen. Die Tagesordnung eher trocken. So, wie es im Deutschen Vereinstum sein muss. Aber da ist der eine Wunsch, der uns Mitglieder vereint: Helfen. Und der wird heute ganz sichtbar.

Im Jahr 2024 hat unser Verein mit rund 130 Mitgliedern knapp 1100 Stunden ehrenamtliche Arbeit in 645 Einsätzen geleistet. Das sind im Schnitt 1 Stunde 42 Minuten pro Einsatz oder auch 12 Einsätze die Woche. Nehmen wir den Sonntag mal raus, sind es zwei Einsätze pro Tag. Und das sind nur die gezählten und berichteten Stunden. Längst schon sind Verbindungen entstanden, bei denen die Unterstützung beim Einkaufen zum Beispiel so selbstverständlich ist, dass an "Stundenschreiben" gar nicht mehr gedacht wird. Die meiste Unterstützung wurde im letzten Jahr bei Fahrten zum Arzt, Unterstützung im Haushalt und bei Gesprächen, Besuchen und Lesen geleistet.

Dabei ist unser Verein auf der Suche nach Nachwuchs. Warum? Weil die

Helfer aus dem Gründungsjahr 2006 mittlerweile auch etwas in die Jahre gekommen sind. Weil der Bedarf weiter besteht. Weil wir das Angebot ausweiten wollen. Der Beitritt ist unkompliziert: einfach das Formular aus dem Internet ausdrucken oder anrufen: 09134-1680

Der Verein ist aufgebrochen, sich zu verändern. Die Anfragen werden mittlerweile über eine interne Whatsapp-Gruppe verteilt oder auch auf der vereinseigenen Homepage ausgeschrieben. Es wurde heute auch über die Satzung diskutiert. Diakonisch angeschlossen hatte zur Gründungszeit jedes Mitglied einer in Bayern vertretenen Konfession anzugehören. Aber ist das 19 Jahre später noch zeitgemäß? Und wem genau wollen wir Hilfe leisten? Passt hier die Satzung noch zu dem was wir leben? Wir leisten jedem Hilfe, unabhängig der Angehörigkeit von Nationalität, Konfession und Geschlecht.

Der Aufbruch spiegelt sich auch im Austausch mit anderen Institutionen wider. So gab es einen Arbeitsschritt nachmittag mit der Genossenschaft "Wir für uns" aus Heroldsbach. Und den Workshop zum Thema "Fit für die Zukunft" - hier ging es um neue Wege der Mitgliedergewinnung.

Mein persönliches Herzensthema im Verein ist die generationsübergreifende Arbeit. Ich wünsche mir eine über den Verein eingeleitete oder vielleicht hier auch verankerte "OmaNachbarschafts-Hilfe". In Neunkirchen gibt es viele

Zugezogene, so auch mich und meine Familie. Unsere Elterngeneration ist weit weg und für meine Tochter wünschte ich mir manchmal eine Oma vor Ort. Zum Spielen, für Ausflüge, für GEGENSEITIGE Unterstützung. Denn die Hilfe soll nicht nur in eine Richtung fließen. Generationsübergreifende Spiele oder Handarbeitsnachmittage zum Kennenlernen oder auch als festes Angebot. Die Ideen sind vielfältig. Teilweise sind wir schon in der schulischen Nachhilfe aktiv. Dieses Jahr haben wir sogar in einem Kindergarten ein Gartenhäuschen abgeschliffen und gestrichen, weil der Hausmeister krank ausgefallen ist. Da geht was. Ich spüre es.

Der Verein ist eng mit der Initiative des Seniorenbeirates in NK verbunden. Eine tolle Einrichtung. Hier werden aktuell gerade viele Informationsabende rund ums Thema "Online im Alter" angeboten. Themen wie E-Banking, Online-Shopping, Künstliche Intelligenz, Vereinbarung von Arztterminen über Apps, aber auch Achtsamkeit vor betrügerischen E-Mails werden hier besprochen. Aktuell stellt sich die Frage, ob wir als Verein diese Initiative übernehmen. Und der Bedarf an Unterstützung ist da, und auch hier höre ich von einer Möglichkeit generationsübergreifend zu arbeiten: Eine Sprechstunde, in der z.B. ein Student sitzen und ältere Leute unterstützen könnte.

Bei all der trockenen Vereinsarbeit darf dann aber auch die Verköstigung im Anschluss nicht fehlen. Unser 1. Vorstand Wilhelm Friedrich bedankt

sich für die Arbeit im letzten Jahr und lädt uns zum Ausklang zum Imbiss ein. Ich lerne endlich einmal weitere Mitglieder kennen, wir tauschen uns über das "zuziehen nach Franken" aus, wir tauschen uns über Ideen aus, die wir haben. Ich spreche auch mit dem Vorstand über meinen langjährigen Unterstützungseinsatz bei meiner Nachbarin, die ich ohne den Verein wahrscheinlich nicht kennengelernt hätte. Das alles passiert ganz leicht und ungezwungen. Und es ist völlig egal, dass ich locker die Tochter und manchmal sogar Enkelin der meisten Anwesenden sein könnte. Helfen verbindet. Punkt.

Frauke Hewelt von Miteinander-Füreinander e.V.

Werden Sie Mitglied und glücklicher Helfer: 09134-1680

<https://www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de/diakonie/miteinander-fuereinander-ev>

(gekürzt)



aktiv
SENIORENBÜRO
NEUNKIRCHEN A. BRAND

Das Seniorenbüro feiert
2. Geburtstag
Dazu laden wir Sie herzlich ein am
Freitag, 23. Mai 2025 von
15.00–18.00 Uhr.
Eine gute Gelegenheit sich umzuschauen, ins Gespräch zu kommen und kleine Snacks und Getränke zu genießen.



Am Samstag, 12. Juli 2025 feiern wir um 14 Uhr ein Tauffest ...

... unter freiem Himmel, im Grünen und am Wasser mit weiteren Kirchengemeinden des Dekanats Gräfenberg.

Vielleicht haben Sie schon mal darüber nachgedacht, Ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen. Aber bis jetzt hat sich nie der passende Zeitpunkt ergeben. Vielleicht wissen Sie nicht so recht, wie oder mit wem Sie Taufe feiern möchten, oder Kirche ist Ihnen eher fremd geworden. Dann kann das Tauffest am 12. Juli die passende Gelegenheit für Sie sein.

An der Lillachquelle wird es die Möglichkeit geben, sich oder sein Kind in der Natur und in der Gemeinschaft mit anderen taufen zu lassen.

Ein Tauffest über Gemeindegrenzen hinweg, offen und herzlich: Mit einem fröhlichen Gottesdienst und mit Kaffee und Kuchen. Wir bereiten alles vor! So können Sie die Buchung im Gasthaus oder das große Aufräumen und Putzen zu Hause getrost sein lassen – und einfach feiern.

Informationen bei: Pfarrerin Sibylle Stargalla Tel. 0178 666 5024; sibylle.stargalla@elkb.de.

Anmeldung im Pfarramt bis 28. Mai erforderlich. Am Donnerstag 5. Juni gibt es einen Infoabend für alle, die sich angemeldet haben.

einfach 
 heiraten 
 + SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE
 25.5.25

**Einfach heiraten
im Dekanat Gräfenberg**

Glücklich zu zweit? Aber mit der kirchlichen Hochzeit hat es noch nicht geklappt? Vielleicht zu aufwändig, zu teuer, zu kompliziert?

Jetzt ist eure Chance:

Einfach Heiraten! Am 25. Mai 2025 in der Dreieinigkeitskirche, Gräfenberg, Kirchplatz 10, 91322 Gräfenberg.

Sagt ja zueinander und erhaltet Gottes Segen für Eure Partnerschaft – ganz unkompliziert!

Egal- ob schon seit 30 Jahren, noch gar nicht oder ganz frisch standesamtlich verheiratet: Kommt von 10.00 bis 16.30 Uhr vorbei! Traut euch!

Wir haben alles für euch vorbereitet. Kommt spontan oder meldet euch vorher. Alle Paare sind willkommen!

Diese Pfarrpersonen sind für euch da: Pfarrer Cramer, Pfarrerin Knoke, Dekan Redlingshöfer, Pfarrerin Stargalla

Treffpunkt Bücherei Ermreuth



Der Frühling kommt, die Natur erwacht und wir sind ein Teil dieses wunderbaren Systems. Jedoch bedroht der Klimawandel unsere Erde. Können wir durch unser Verhalten zum Schutz unserer Umwelt beitragen? Die Lektüre folgender Bücher möchten wir gerne empfehlen.

- **Selber machen statt kaufen**
137 Rezepte für natürliche Pflegeprodukte, die Geld sparen und die Umwelt schonen
- **Plastikfrei für Einsteiger**
- **Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie**
- **Plastiksparbuch**
Mehr als 300 nachhaltige Alternativen und Ideen, mit denen wir der Plastikflut entgehen.
- **Wir alle sind Noah von Tanja Kinkel**
Über Menschen, Tiere und unsere Verantwortung für die bedrohte Erde

Noch eine Empfehlung :

Anleitung zum Frühjahrsputz
Das Sofa verlassen
Die Trägheit wegräumen
Gedanken ausschütteln

Zerbrochene Gefühle ausmisten
Die Ansprüche entrümpeln
Verblasste Träume einfärben
Verlorene Freude wieder finden
Lächeln neu lackieren
Den Antrieb umtopfen
Das Ende zum Anfang kehren
Alles gegen den Strich bürsten
Die Zukunft rein waschen
Alte Rituale einmotten
Mein Menschlein abstauben
Neue Worte suchen

Termine: 13. April, 10.30 Uhr

Bilderbuchkino mit anschließendem Vorlesen

16. Mai 18.00 Uhr

Buchvorstellung mit Frau Eder bei einem Gläschen Maibowle

Am Ostersonntag bleibt die Bücherei geschlossen

Mit frühlingshaften Grüßen
Das Büchereiteam

Einweihung der Gedenkstele für die deportierten Juden aus Ermreuth, 22. Juni, 10 Uhr

Am 22. Juni findet in Ermreuth kein Gottesdienst in der Peter-und-Paul-Kirche statt. Wir laden stattdessen sehr herzlich unsere Gemeinde ein, an der feierlichen Einweihung der Gedenkstele für die aus Ermreuth deportierten Juden teilzunehmen:
10 Uhr im Vorgarten der Synagoge.

Wort des Dekans

Liebe Mitchristen,
die Vereinigung der Dekanate Gräfenberg und Forchheim zum gemeinsamen Dekanat Fränkische Schweiz, die Erstellung einer Immobilienkonzeption für alle rund vierzig Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser des Dekanats, sowie die für 2026 angekündigte Landesstellenplanung bei der wieder Pfarrstellen umstrukturiert werden müssen, sind die drei großen Herausforderungen unseres Dekanats in den nächsten Jahren.

Das wurde bei der konstituierenden Sitzung der neuen Dekanatssynode im Gemeindehaus in Igensdorf deutlich, zu der sich Delegierte aus allen zwölf Kirchengemeinden unseres Dekanats Gräfenberg getroffen haben. Diese vierundvierzig Dekanatssynodalinnen und Dekanatssynodale hatten bei ihrem ersten Treffen auch den Dekanatsausschuss zu wählen, der eine Art Kirchenvorstand des Dekanatsbezirks bildet. Gewählt bzw. berufen wurden: Andrea Alt, Pfarrer Axel Bertholdt, Dr. Jürgen Drexler, Siegfried Egelkraut, Pfarrerin Katrin Grimmer, Günter Heid, Ruth Kaiser, Renate Koch, Heidemarie Schwarz, Reinhard Sander, Helga Thummet, Siegfried Völkel, Dr. Ekkehard Wirth und unsere Landesynodalin Dr. Constanze Pott. Der Dekanatsausschuss leitet zusammen mit dem Dekan den Dekanatsbezirk und hat in den kommenden sechs Jahren die drei großen und viele kleine Herausforderungen zu bewältigen.

Um dafür auch geistlich gut gerüstet zu sein, startete die Synode mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Igensdorfer St. Georgs Kirche. Dabei stand der in der Apostelgeschichte erzählte Beginn der Missionierung Europas im Mittelpunkt (Kapitel 16,9-15). Aus kleinen Anfängen und trotz widriger Umstände breitete sich durch den Apostel Paulus das Evangelium, die frohe Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes in Europa aus.

Auch wenn heute, anders als damals, die Zahl der Christen in Europa nicht zu – sondern abnimmt, bin ich fest davon überzeugt, dass unsere Aufgabe als Christen in Europa und in Deutschland nicht kleiner wird, nur weil die Kirchen kleiner werden. Ganz im Gegenteil. Denn umso stürmischer die Zeiten, umso größer wird das Bedürfnis nach Halt.

Und wer kann denn sicher behaupten, dass die beste Zeit des Christentums in Europa und in Deutschland hinter uns liegt? Vielleicht liegt sie ja noch vor uns. Zumal wir als Christen für die Menschen in diesen Zeiten, in denen viele so sicher geglaubte Gewissheiten zerbrechen und zerschlagen werden, eine hoffnungsvolle Botschaft haben. Die Botschaft, dass Gott mit unserem Kontinent und unserem Land noch lange nicht fertig ist, sondern uns vielmehr Orientierung in einer orientierungslos gewordenen Welt und Licht im Dunkel dieser Zeit schenken will. Und vielleicht ist das, was wir

gerade als stürmische Zeiten erleben, nicht der Anfang vom Ende, sondern die Wehen und Vorböten einer neuen Zeit, die das Schwere hinter sich lassen kann und wird.

Diese Hoffnung wünsche ich uns allen.

Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

P. S. Auf der Synode wurde auch Ingrid Wittmann aus Gräfenberg verabschiedet, die nach zwölf engagierten Jahren das Amt der Dekanatsfrauenbeauftragten abgegeben hat. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für ihren langjährigen Einsatz für die Dekanatsfrauenarbeit.



Organisten/innen gesucht!

Auch Orgelspieler werden älter, sind ab und zu krank oder werden in anderen Gemeinden gebraucht... Daher haben wir aktuell große Probleme, alle Gottesdienste zu besetzen. Wenn Sie Orgel oder Klavier spielen und uns gelegentlich unterstützen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt: 883

„Vergissmeinnicht“ in Nöten!

Unser eingeführter und beliebter Seniorenchor „Vergissmeinnicht“ verliert bedauerlicherweise seine Chorleiterin. Wir suchen im Namen der 30 bis 40 Sänger/innen dringend eine Nachfolge.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt: 883

JUGENDFREIZEIT „NIEDERLANDE“
 15.-22.08.25

min. 12 Teens
 ab 14 Jahren

380,- €
 (304,- € Geschwisterkinder)

EVANGELISCHE JUGEND
 IM DEKANAT GRÄFENBERG

Goededag! Wir fahren mit einer Jugendgruppe nach Ommen ins Haus Nieuwe Brug in Overijssel. Unser Haus liegt nahe einer Badestelle am Fluss und bietet viele Freizeitaktivitäten wie Billard, Darts, Airhockey, Tischtennis, Volleyball und Fußball. Es gibt Zeit zum Chillen, Spielen und Gemeinschaftserlebnissen sowie für Glaubensimpulse. In der Nähe gibt es Hansestädtchen zum Bummeln und viele Freizeitparks, wovon wir einen besuchen werden. Acht erlebnisreiche Tage warten auf dich! Sei dabei!

Leitung:

Michael Stünn & Team

Leistungen:

8 Tage, Hin- & Rückfahrt in Bullis, Unterkunft, Verpflegung, Programm (exkl. Freizeitparkeintritt (ca. 20-50 €)), Stadtausflug

Veranstalter & weitere Infos:

Ev. Jugend im Dekanat Gräfenberg
www.ej-graefenberg.de

GEMEINSAM FÜR DIE WELT



Bayerischer Kirchentag 2025

- Wann: Pfingstmontag, 9. Juni 2025
- Wo: Hesselberg
- Was: Das größte jährliche Event der süddeutschen Evangelischen Kirche



"Night of Spirit" – Kirchennacht

- Wann: Sonntag, 8. Juni 2025
(Vorabend des Kirchentags)

Mehr Infos unter:

<https://bayerischer-kirchentag.de/>

Am Freitag 4. April um 19.00 Uhr
wollen wir in der St. Georgskirche in
Igensdorf

ANkommen-eintauchen in
Kerzenschein, zur Ruhe kommen,
tragen lassen von guter Musik und
guten Gedanken.

Singen und Gott anBeten

Alle sind herzlich eingeladen. Es
freuen sich auf euch,
Claudia, Bettina und Simone



Grünes Schnittgut im Garten?

Für die Konfirmation am 25. Mai benötigen wir frisches Grün für den Kirchenschmuck. Wenn Sie Kirschlorbeer, Buchs, Efeu oder ähnliches übrig haben, können Sie dies bis zum Mittwoch, 21. Mai unter den rechten Flügel des Kirchendachs ablegen. Vielen Dank!

Redaktionsschluss nächster Gemeindebote: Sonntag, 16. Mai 2025

Einrichtungen und Vereine in der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

Evang. Bücherei Ermreuth	Im Kindergarten, Herrnbergstraße 14, Ermreuth Tel. 09192 – 997988 Ausleihe: Sonntag 10-11.30 Uhr / Donnerstag 16-18 Uhr
Stiftung „Zukunft schenken“	0152 – 04345956
E-Mail:	1. Vorsitzender: Dr. Jürgen Drexler, Stellvertreter: Werner Stiller zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Bank / Spendenkonto	VR Bank Metropolregion Nürnberg eG IBAN: DE26 7606 9559 0002 9491 13, BIC: GENODEF1NEA Kreissparkasse Forchheim IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68, BIC: BYLADEM1FOR
Verein zur Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Neunkirchen am Brand e.V. (Kirchbauverein)	1. Vorsitzender: Wilfried Hermann Tel. 9364
E-Mail:	kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Bank / Spendenkonto	VR Bank Metropolregion Nürnberg eG IBAN: DE72 7606 9559 0003 0130 81, BIC: GENODEF1NEA
Miteinander – Füreinander e.V. – Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen	Tel. 1680
Bank / Spendenkonto	1. Vorsitzender: Wilhelm Friedrich telefonisch zu erreichen: montags – freitags 9 – 18 Uhr VR Bank Metropolregion Nürnberg eG IBAN: DE 69 7606 9559 0003 0282 67, BIC: GENODEF1NEA
Diakonie für Kinder und Jugend in Neunkirchen e.V.	Siehe S. 24

Gruppe	Termin/Thema	Ansprechpartner*in
Kirchenvorstand Neunkirchen	Monatlich 19.30 Uhr 09.04. in Ermreuth / 07.05. in Neunk.	Pfr. Axel Bertholdt Tel. 883
Kirchenvorstand Ermreuth	Monatlich im Gemeindehaus Ermreuth 09.04., 19.00 Uhr / 15.05., 18.30 Uhr	Pfr. Axel Bertholdt Tel. 883
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 16.30 Uhr 01.04. / vorauss. 06.05. → S.30-31	Wilhelm Friedrich Tel. 1665
Konzertteam	07.04. und nach Absprache	Ralf Sauer Tel. 908727
Krabbelgruppe des ökum. Familienstützpunktes	Mi. 9.30–11.00 Uhr (NK)	Carina Popp Kontakt-Email: spielgruppe.fsp.nk@gmail.com

IMPRESSUM

Gemeindebote

Redaktion: Werner Stiller, Iris Böcker, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP),
botenteam@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Auflage

1900 Stück (zweimonatlich)

Gruppe	Termin/Thema	Ansprechpartner*in
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten des Familienstützpunkts	Di. 10.00–11.30 Uhr Mo. 8.00–9.00 Uhr (nicht in den Ferien!)	Natascha Söhner Tel. 0176–46125182
Jungschar	Fr. (nicht in Ferien) 17.00–18.30 Uhr	Joella Berger Tel. 0176–80685654
Gebetskreis	Einmal im Monat Do., 20.00 Uhr 03.04. / 08.05.	Ulrich Fontius Tel. 908469
Ukraine-Treff	Mo., 10–12 Uhr oder Mi., 14–16 Uhr Mo. 31.03./Mi. 09.04./Mo. 18.04./Mi. 07.05. Mo. 12.05./Mi. 21.05./Mo. 26.05.	Pfr. Axel Bertholdt Tel. 883
Konversation Ukrainer	Wöchentlich Di, 19.00 Uhr	Karin Heinzl
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 19.30 Uhr 23.04./28.05.	Wilfried Hermann Tel. 9364 Frank Melchner Tel. 4599
Offenes Seniorencafé/ Seniorenkreis Neunkirchen	Mi. 14-täglich 14.30 Uhr 02.04./16.04./30.04./14.05./28.05. → S.12	Pfarramt Tel. 883 Ulrike Schramm, Hanne Mairhofer, Tina Hermann
Seniorentreff Ermreuth	Im Gemeindehaus Ermreuth 14.00 Uhr monatlich: 09.04./14.05. → S.13	Pfarramt E Tel. 09192 295 Pfarramt NK Tel. 09134 883
Frauencafé	Im Gemeindehaus Ermreuth	Ingrid Backöfer Tel. 09192 6885
Geburtstagscafé	Monatlich i.d.R. Di. 14.30–16.00 Uhr Do., 10.04./Di., 13.05.	Pfarramt Tel. 883
Trauercafé	Monatlich Di. 15.00–16.30 Uhr 15.04/20.05.	Pfarramt Tel. 883
Flötenkreis	Mo. (nicht in Ferien) 17.00 Uhr	Ute Springer Tel. 9186
Träume- Singen zur Gitarre	Jd. Zweiten Mi. im Monat 19.30 Uhr 09.04./14.05.	Wilfried Hermann Tel. 9364
Kantorei	Mo. 20.00 Uhr → .S.11	Nina Drexler Tel. 7082790 Dr. Constanze Pott Tel. 7084817
Seniorenchor „Vergissmeinnicht“	Mo. 14.30–16.00 Uhr 07.04. – weitere Termine offen	Pfarramt Tel. 883
Lost zunday (Band)	Nach Absprache	Christoph Jäschke Tel. 5878
Posaunenchor Ermreuth	Do. (nicht in Ferien) 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ermreuth → .S.11	Alfred Heid Tel. 09192–7567
Veeh-Harfen-Gruppe	Monatlich, Donnerstag 15.00 Uhr 16.04./08.05.	Stefanie Elflein Tel. 707823
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 19.30 Uhr 10.04. / 08.05.	Gertrud Kufner Tel. 995595 Karin Wagner
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-täglich 14.00–15.30 Uhr 11.04./25.04./09.05./23.05.	Inge Wehrfritz Tel. 09192–998478
Tanzen verbindet Leib und Seele (Ökumen.)	Fr. monatlich 19.00 Uhr 04.04./09.05.	Stefanie Elflein Tel. 707823

Cellokonzert Nachtspaziergang

Sonntag 6. April, 17.00 Uhr
Christoph Steiner-Heinlein,
Cello

Christoph Steiner-Heinlein spielt
Stücke für Violoncello solo und
erläutert diese auch unterhaltsam.
Lesen sie mehr auf Seite 14.



Best of JaDe

Masako Saito, Hironaru Saito,
Gustavo Mendoza, Anja Weinberger
das ist JaDe

Musik von Berthomieu, Ternes und vielen anderen.

Querflötenkonzert in der Christuskirche
18. Mai, 17 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten